Träger der Jugendhilfe unterschreiben Verträge zum Kontraktmanagement

06.08.2020 08:43 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Träger der Jugendhilfe unterschreiben Verträge zum Kontraktmanagement

Bürgermeister Tobias Stockhoff spricht von sehr vertrauensvoller Zusammenarbeit

Nachdem der Rat der Stadt Dorsten am 24. Juni 2020 das Vertragswerk zum Kontraktmanagement zwischen den öffentlichen und freien Trägern der Jugendhilfe beschlossen hatte, folgte nun im Großen Sitzungssaal des Rathauses die Unterzeichnung der Verträge.

Die Verwaltung hatte in den vergangenen Monaten Verhandlungen mit Trägern der Jugendhilfe geführt, um das bisherige Kontraktmanagement, das am Ende dieses Jahres ausläuft, ohne Verzögerung weiterzuführen.

An den vier Standorten Altstadt, Hervest, Holsterhausen und Wulfen arbeiten ab dem neuen Jahr folgende Träger zusammen:

- Jugendhilfe Friedenshort GmbH (federführender Träger) und Lebenshilfe Dorsten e.V. für den Sozialraum Altstadt
- Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland Recklinghausen (federführender Träger), Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Jugendhilfezentrum Marl und Verband der ev. Kirchengemeinden in Dorsten für den Sozialraum Hervest
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Jugendhilfezentrum Marl (federführender Träger), Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Münsterland Recklinghausen und Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH für den Sozialraum Holsterhausen
- Landschaftsverband Westfalen-Lippe – Jugendhilfezentrum Marl (federführender Träger) und Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH für den Sozialraum Wulfen

„Zwischen den beteiligten Trägern und der Stadtverwaltung hat sich eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit entwickelt. So ist es gelungen, das doch sehr umfangreiche Vertragswerk in nur wenigen

gemeinsamen Sitzungen aufzustellen. Es hat sich eine hohe gemeinsame Fachlichkeit und ein gemeinsames Verständnis dieser wichtigen Arbeit entwickelt. Mir liegt das Thema ‚Quartiersarbeit' sehr am Herzen. Wir müssen unsere Jugend- und Sozialarbeit viel stärker auf die Lebensräume der Menschen anpassen. Das Kontraktmanagement ist im Jugendhilfebereich dabei ein ganz wichtiger Baustein", sagt Bürgermeister Tobias Stockhoff.

Ludger Cirkel von der Lebenshilfe Dorsten sagt: „Die Lebenshilfe Dorsten freut sich über das Vertrauen von Politik und Verwaltung und die damit gegebene Möglichkeit, die Erfahrungen der Lebenshilfe im Bereich der Arbeit mit Menschen mit Behinderungen auch in die Arbeit im Rahmen des Kontraktmanagements einbringen zu dürfen."

Für die Arbeiterwohlfahrt (AWO) hat Melanie Queck die Verträge unterschrieben. Sie sagt: „Die Weiterführung des Kontraktmanagements ist mit den Erfahrungen aus den ersten Jahren für uns als Arbeiterwohlfahrt eine gelungene Zusammenarbeit der Verbände für die Kinder und Jugendliche im Sozialraum, um ortsnahe und zielgerichtete Unterstützungsleistungen einsetzen zu können."

Foto oben rechts: Vordere Reihe: Michael Baune (LWL), Stefanie Reich (Verband der ev. Kirchengemeinden in Dorsten), Melanie Queck (AWO), Margret Stenkamp (Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH), Ludger Cirkel (Lebenshilfe Dorsten e.V.). Hintere Reihe: Nina Laubenthal (Erste Beigeordnete), Dirk Schlenke (Vorsitzender des Jugendhilfeausschusses), Bürgermeister Tobias Stockhoff (Bürgermeister) und Torsten Stalherm (Amt für Familie und Jugend).

Text und Foto: Stadt Dorsten